

Veranstaltungsnotiz Polder Netzen

Ablauf der Veranstaltung

15:00 Moderatorin (Begrüßung, Spielregeln, Erklärung Hybrid und Fragen im Chat)

15:10 Lukas Landgraf (Präsentation)

15:20 Verständnisfragen (5-10 Minuten)

15:30 Christina Grätz (Präsentation)

15:45 Verständnisfragen (5-10 Minuten)

15:55 Volkmar Rowinsky (Präsentation)

16:10 Verständnisfragen (5-10 Minuten)

ab ca. 16:20 Diskussionsrunde

Inhalte der Diskussionsrunde

- Sorgen der Anwesenden wegen potenzieller Folgen, die ein Wasseranstau mit sich bringen könnte (Erschwerung der Weidewirtschaft, feuchte/ nasse Keller)
- Gräben und Staue sind nicht gepflegt und z.T. kaputt, daher aktuell schwer Wasser zurück zu halten
- Landwirtschaft essenziell für Erzeugung von Lebensmitteln, sollte daher nicht zu sehr geschwächt werden → Das Land hat Verantwortung die Landwirte zu unterstützen, es muss Sicherheiten geben und nicht allein zu lassen oder noch mehr Verbote auszubrechen
- Mehr Wasser in der Landschaft ist auch im Interesse der Landwirtschaft und Fischerei würde ebenfalls davon profitieren, gemeinsam muss ein Weg gefunden werden
- Grünlandaufwuchs und Maisanbau speichert auch CO₂, ist zwar richtig, jedoch wird kein Ackerbau mehr auf Moorstandorten stattfinden
- Erklärung der Vorgehensweise, wer vom Klimamoorprojekt zuerst kontaktiert wird (erst die Nutzer, dann die Eigentümer und Gemeinden)
- Übergabe einer Unterschriftenliste mit offenem Brief gegen das Klimamoor Projekt